

# Wohltuende Wirkung von Sonnenschutz.

Krankenhaus St. Anna, Toulon

Professional



Eine angenehme Atmosphäre in einem Krankenhaus kann die Stimmung von Patienten und Pflegepersonal positiv beeinflussen. Das war denn auch eines der Ziele bei der Planung des Hôpital d'instruction des armées Sainte-Anne in Toulon. Dieses Meisterwerk des bekannten Architekten Aymeric Zublena, das im Dezember 2007 eröffnet wurde, verfügt über einen Sonnenschutz von Griesser, der sich bestens für diese sonnige Küstenregion eignet.

**Objekt**

Hôpital d'Instruction des Armées Sainte-Anne

**Bauherrschaft**

Service d'Infrastructure de la Défense –  
Direction des Travaux Maritimes de Toulon

**Architekt/Bauleitung**

Aymeric Zublena © Adagp Paris 2008

**Sonnenschutz**

Griesser France SAS, Toulon  
Produkte: Metalunic®, Alucolor®, Soloroll®,  
Griesser Compact  
Verkauf: JB. Guiran / V. Caruana  
Ausführung: V. Caruana / T. Detrez



## Offen für Armeeinghörige und Zivilisten

Im Dezember 2007 war es so weit. Nach einer reinen Planungsphase von 2001 bis 2003 und einer Bauzeit von rund vier Jahren wurde das Krankenhaus St. Anna in Toulon offiziell eröffnet. Das Hôpital d'instruction des armées Sainte-Anne ist, wie der französische Name besagt, ein Militärspital. Doch werden hier nicht nur Menschen in Uniform behandelt. Zivilisten zählen genauso zu den Patienten. Anders sieht es beim Fachpersonal aus. Dieses besteht zu rund 95 Prozent aus Militärärztinnen und -ärzten. Auch zwei Drittel des Pflegepersonals sind Armeeinghörige. Die Betreuung der Patientinnen und Patienten ist hervorragend – ob bei ambulanten Untersuchungen oder bei stationären Behandlungen. Und das Angebot an medizinischen Dienstleistungen ist sehr umfassend. Im Notfall steht von der Inneren Medizin über die Orthopädie bis hin zur Neurologie alles bereit.



## Ein bekannter Architekt im Dienste von Krankenhäusern

Aymeric Zublena, der renommierte Architekt des Stade de France, hat sich auch im Krankenhausbereich einen soliden Ruf erarbeitet. Vor dem Hôpital d'instruction des armées Sainte-Anne in Toulon hat er bereits zahlreiche Spitäler gebaut, so in Paris, Nîmes, Tours, Toulouse und Reims. International realisierte er auch das Zhongshan-Krankenhaus in Shanghai und drei Spitäler in Italien. Das sind nur einige Beispiele einer langen Liste, die den grossen Erfahrungsschatz des Architekten in diesem Fachgebiet belegen. Beim Bau von Krankenhäusern gilt es Funktionalität, Flexibilität und einen freundlichen Innenausbau miteinander in Übereinstimmung zu bringen. Das sind hohe Anforderungen, aber genau darin liegt der spezielle Reiz. Beim Bau in Toulon bestand die Herausforderung darin, die medizinisch-technischen Einrichtungen und die Unterkunftsflächen so miteinander zu kombinieren, dass eine angenehme Atmosphäre entstehen konnte, in der sich die Patientinnen und Patienten wohlfühlen. Dies gelang, und genau diese Atmosphäre zeichnet das Krankenhaus auch aus. Auf dem Weg

zu diesem Ziel kam der Sonnenschutzspezialist Griesser ins Spiel. In diesem Krankenhaus an der Mittelmeerküste ist eine wirksame Kontrolle des Sonnenlichts für die Patienten besonders wichtig. In dieser Hinsicht ist es Griesser mit Erfolg gelungen, die wohltuenden Wirkungen von Sonnenlicht und Schatten miteinander in Einklang zu bringen.

### Mission Sonnenschutz erfüllt

Spitäler gibt es überall auf der Welt, aber sie sind nicht überall gleich. Für Aymeric Zublena unterscheiden sich Krankenhäuser in asiatischen Grossstädten wie Shanghai von solchen in europäischen Städten in der Ausrichtung. In Asien wird mehrheitlich in die Höhe gebaut. Zehn oder mehr Stockwerke sind durchaus üblich. In Europa dagegen geht der Trend in Richtung grössere Flächen und weniger Stockwerke. Im Krankenhaus St. Anna in Toulon sind die Abteilungen auf vier Etagen verteilt. Zuoberst befinden sich die Büroräumlichkeiten für die Offiziere. Auf den anderen drei Stockwerken sind die Operations- und Untersuchungsräume sowie

die Krankenzimmer untergebracht. Der moderne Bau bietet Platz für rund 400 Patientinnen und Patienten. Beim Wort «modern» im Zusammenhang mit Architektur kommt einem natürlich Glas in den Sinn. Und warum soll Glas nicht auch bei einem Spitalbau verwendet werden? Gerade bei Krankenhäusern sollte natürliches Licht in die Räume dringen können. Das schafft für die Mitarbeitenden sowie für die Patientinnen und Patienten einen gewissen Komfort. Glas kam deshalb auch in Toulon zum Einsatz. Für den Sonnenschutz verwendete Griesser das Produkt Metalunic®. Diese Lamellenstoren verhindern störende Auswirkungen von Sonnenstrahlen genauso wie eine Überhitzung der Räume, und sie können in den meisten Fällen vom Krankenbett aus automatisch gesteuert werden. Der Innenhof wurde mit dem Rolladen Alucolor® ausgestattet, der Licht- und Luftschlitze besitzt. Die Gänge und die Arztbüros sollen verdunkelt werden können, und dafür sorgt der Blend- und Sichtschutz Soloroll®. Funktionell ein voller Erfolg – und auch aus architektonischer Sicht eine gute Lösung. Griesser ist stolz auf den eigenen Beitrag am Erfolg der neusten Kreation dieses aussergewöhnlichen Architekten.





## Technik im Detail

**Metalunic® Ganzmetallstore** | Metalunic® ist ein Sonnen- und Wetterschutzsystem mit Allroundfunktionen. Verschiedene Senkstellungen und optimale Hellstellung sind möglich. Die Lamellen sind in jeder Storenposition verstellbar. Metalunic® bietet hervorragende Abdunkelung und einen integrierten Einschleischschutz. Die Lamellenkonstruktion ist selbsttragend, stabil, reinigungs- und servicefreundlich sowie ohne Vertikalverbindungen. Aufzugs- und Verstellmechanismus sowie Produkteschutz sind im seitlichen Führungsprofil integriert. Die rostfreien Aufzugs- und Antriebsketten aus Stahl sorgen für störungsfreie Hebe- und Senkbewegungen. Die Lamellenverstellung geschieht über eine rostfreie Scherenkette. Mehrere Senkstellungen sind möglich. In Hellstellung kann die Store bis 20° gehoben werden.

**Lamellen** | Die Lamellen sind gewölbt und beidseits gebördelt, 96 mm breit und in Aluminium einbrennlackiert. Das Profil ist robust und knickfest, mit eingewalzter, schalldämmender Kunststoff-Dichtungslippe. Beschädigte Lamellen sind einzeln auswechselbar.

**Seitliche Führungen** | Die seitlichen Führungen mit den Abmessungen 85 x 44 mm sind aus stranggepresstem Aluminium.

**Alucolor®** | Alucolor® ist ein selbsttragendes Rolladensystem, bei dem die Lager direkt auf den Führungsschienen montiert sind. Dank den beweglichen Stabverbindungen sind Lichtdurchflutung und Frischluftzufuhr für die Innenräume gewährleistet und schützen dennoch vor ungewünschten Einblicken. Automatische Verriegelung und Hochstosssicherung garantieren einen einbruchhemmenden Schutz.

**Stäbe** | Die 41 mm breiten Rolladenstäbe sind einbrennlackierte Aluhohlprofile. Die einzelnen Stäbe sind mit einer mechanischen Verbindung ineinander festgehakt.

**Seitliche Führungen** | Die seitlichen Führungen mit den Abmessungen 25 x 40 mm sind aus stranggepresstem Aluminium, farblos anodisiert und mit einem Führungsschienenkeder versehen.

**Soloroll®** | Soloroll® ist ein optimaler Blend- und Sichtschutz für Innenräume. Die Ausführung mit Box und seitlichen Führungsschienen oder -stäben ist speziell für Glasflächen konzipiert worden, die wenig Platz für Sonnenschutz bieten.

**Kassette** | Bei der Kassette (Box) wurde die ovale Form Design ausgewählt. Die Abmessungen variieren von 65 über 75 bis zu 90 mm. Das Material besteht aus stranggepresstem Aluminium.

**Screen Occultation** | Die Collection Screen Occultation eignet sich besonders gut für Rollos. Die technisch ausgeprägten Stoffe bieten optimalen Blendschutz. Das hochreissfeste Gewebe aus Glasfaser ist lichtdicht.

**Griesser Compact** | Zur Automation wird Griesser Compact eingesetzt. Mit dem funkgesteuerten Handsender Griesser Remoto® können die Sonnenschutzsysteme bequem von fast jeder Position aus bedient werden.



➤➤➤ **AUTOMATISCH GUT.**

Griesser. Schweizer Qualität seit 1882.

Griesser AG  
Tänikonstrasse 3  
8355 Aadorf  
Schweiz  
[www.griessergroup.com](http://www.griessergroup.com)